

APRIL BIS MAI

FERIEN: MIT DER GOETHE-MARIONETTE DURCHS HAUS AM HIRSCHGRABEN

Ein großer Dichter im Kleinformat – der junge Goethe hat sich in eine Marionette verwandelt! Er ist nur noch gut eine Elle groß, und hat alle Mühe, den Besuchern sein Elternhaus und seine Spiele zu zeigen.

Termin	Freitag, 29. April 2011, 15 Uhr
Alter	ab 6 Jahren
Eintritt	Kinder 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro
Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG

SATURDAY: DIE VERBORGENE SCHRIFT

Manchmal kommen Schriften auch geheimnisvoll daher... ‚Geh‘ auf die Suche‘ heißt es also an diesem Tag, an dem mit der Künstlerin Christine Herkommer mit Kleisterfarben gemalt und geschrieben wird.

Termin	Samstag, 30. April 2011, 14.30-16.30 Uhr
Alter	ab 6 Jahren
Eintritt	für angemeldete Kinder frei
Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG

7. MAI: NACHT DER MUSEEN

Über unsere Angebote informiert das gesonderte Programmheft.

15. MAI: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Das Kaminzimmer ist von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet zum Lesen, Zuhören und kreativen Gestalten.

Termin	15. Mai 2011, 13.30-16.30 Uhr
Alter	ab 5 Jahren
Eintritt	bis 18 Jahre frei
Anmeldung	nicht erforderlich, Plätze nach Verfügbarkeit



MAI BIS JUNI

ZWEIFHEIT IM EINKLANG DER BRIEFWECHSEL ZWISCHEN GOETHE UND SCHILLER

AUSSTELLUNG 10. MAI BIS 26. JUNI 2011
Der Briefwechsel zwischen Goethe und Schiller begann 1794 mit Schillers Einladung an Goethe, an der Zeitschrift ‚Die Horen‘ mitzuarbeiten. Der intensive geistige Austausch dauerte bis zu Schillers Tod 1805. Die in dieser Zeit entstandenen Dokumente bieten vielfältige Einblicke in die kreative Auseinandersetzung der beiden Autoren, die sich in fortlaufender Anregung und Kritik in ihrem literarischen Schaffen wechselseitig beförderten. Zugleich sind sie ein lebendiges Zeugnis ihrer Freundschaft. Die Originalhandschriften zählen zu den kostbarsten Schätzen des Goethe- und Schiller-Archivs in Weimar und zu den herausragenden Dokumenten der Weimarer Klassik.

Führungen	nach Absprache
Altersstufe	altersgemäße Führungen
Eintritt und Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG

Schulklassen können neben einer einstündigen Führung auch einen halbstündigen Rundgang im Anschluss an den Besuch des Goethe-Hauses buchen (pauschal 10 Euro)

Zu dieser Ausstellung bieten wir kostenfrei eine Kuratorenführung für Lehrkräfte am 13. Mai 2011 um 16 Uhr an. Anmeldung erforderlich.



MAI

FORTBILDUNGSWORKSHOP FÜR DEUTSCHLEHRER: SCHREIBEN ALS KULTURTECHNIK

Wie kommt es eigentlich, dass in der heutigen Zeit zwar das Schreiben weiter verbreitet ist als jemals zuvor, aber der Kampf gegen Schreib- und Formulierungsfehler in den Schulen zunehmend auf verlorenem Posten geführt wird? Welche Rolle spielt diese Kulturtechnik im Unterricht der Mittel- und Oberstufen? Ist das Schreiben Thema, ist es Praxis oder kommt es lediglich als Stein des Anstoßes bei Korrekturen und Bewertungen vor? Bevor man das Problem methodisch in den Fokus nimmt, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit: Der Leiter der Handschriften-Abteilung des Freien Deutschen Hochstifts führt Sie durch die Ausstellung ‚Zweifheit im Einklang. Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe‘ und berichtet Amüsantes und Wissenswertes über die Briefkommunikation im 18. Jahrhundert und die Handschriften-Sammlung. Sie können auch selber Schreiberfahrten mit Gänsefeder und Tintenfass sammeln. Anschließend werden Methoden vorgestellt, mit denen es gelingt, im Deutschunterricht eine Schreibkultur zu etablieren, die das Lernen unterstützt und voranbringt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Gang durch das Goethe-Haus mit einer Information über die museumspädagogischen Angebote. Die Veranstaltung wird akkreditiert und es gibt Leistungspunkte.

Teilnehmer	Deutschlehrer der Sekundarstufen I und II
Termin	20. Mai 2011, 10 bis 17 Uhr
Beitrag	20 Euro
Anmeldung	bis 16. Mai an Ulrike Eisenträger, Tel. (069) 1 38 80-206 (montags und freitags) oder ueisentraeger@goethehaus-frankfurt.de

GANZJÄHRIG: IHR BESUCH IM GOETHE-HAUS

Führungen durch das Goethe-Haus richten wir gerne für Sie ein! Dabei können Sie auf Wunsch zusätzliche Schwerpunkte, z. B. Goethe und ‚Faust‘ oder ‚Die Leiden des jungen Werther‘, mit uns absprechen. Für kleine Gruppen oder Teilgruppen steht das Kaminzimmer im Goethe-Haus zu Verfügung, so dass ein Thema im Gespräch vertieft oder z. B. das Schreiben mit der Gänsefeder ausprobiert werden kann. Die Angebote ‚Familien-Führung‘ (mit Praxis-Programm) und ‚Mit der Goethe-Marionette durchs Haus am Hirschgraben‘ können auch als ‚Geburtstag im Museum‘ gebucht werden. Über die jeweiligen Kosten informieren wir Sie gerne!

Die Möglichkeiten für fremdsprachige Führungen sowie die entsprechenden Kosten teilen wir Ihnen ebenfalls gerne mit. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Führungen	nach Absprache
Altersstufe	altersgemäße Führungen
Eintritt und Führungsgebühren	Schüler 1,50 Euro pro Schüler ohne Führung 3,00 Euro pro Schüler mit Führung (mindestens 30,00 Euro/10 Schüler) Studenten 2,50 Euro pro Person zuzüglich 20,- Euro Führungsgebühr Reguläre Gruppen 5,- Euro pro Person (ermäßigt 4,- Euro bzw. 3,- Euro) zuzüglich 40,- Euro Führungsgebühr
Anmeldung	telefonisch unter (069) 1 38 80-0 oder anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

PROGRAMM BILDUNG UND VERMITTLUNG

JANUAR BIS JUNI 2011



FRANKFURTER GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT



JANUAR BIS JUNI

FAMILIEN-FÜHRUNG IM GOETHE-HAUS

An jedem zweiten Samstag im Monat bieten wir für die ganze Familie einen besonderen Rundgang durch Goethes Elternhaus am Großen Hirschgraben an. Wie sah der Alltag der Familie Goethe aus? Wie wuchsen Johann Wolfgang und seine Schwester Cornelia auf? Spannende Geschichten und Gegenstände zum Anfassen und Ausprobieren lassen das 18. Jahrhundert lebendig werden. Zum Abschluss kann das Schreiben mit der Gänsefeder im Kaminzimmer ausprobiert werden.

Termine	Samstag 8. Januar 2011, 14 Uhr Samstag 12. Februar 2011, 14 Uhr Samstag 12. März 2011, 14 Uhr Samstag 9. April 2011, 14 Uhr Samstag 14. Mai 2011, 14 Uhr Samstag 11. Juni 2011, 14 Uhr
Altersstufe	ab 5 Jahre
Eintritt	nur der Museumseintritt (bis 18 Jahr frei)
Anmeldung	nicht erforderlich (Plätze nach Verfügbarkeit)

Eine Familien-Führung mit Praxis-Programm ‚Schreiben mit der Gänsefeder‘ können Sie auch als private Gruppe buchen. Dieses Angebot eignet sich sehr gut als ‚Geburtstag im Museum‘ für circa 10 bis 14 Kinder. Über Termine und Kosten informieren wir Sie gerne! Sie erreichen uns telefonisch oder unter anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

JANUAR UND FEBRUAR

JOHANN CASPAR GOETHE ZUM 300. GEBURTSTAG AUSSTELLUNG BIS 28. FEBRUAR 2011

In seiner Autobiographie „Dichtung und Wahrheit“ hat Goethe seinen Vater teilweise wenig schmeichelhaft geschildert. Es ist an der Zeit, dieses Bild zu korrigieren und Johann Caspar Goethe einmal von anderer Warte vorzustellen: als selbstbewussten Bürger der Freien Reichsstadt Frankfurt und gründlichen Kenner der Stadtgeschichte, als Juristen, liebevollen Ehemann und Familienvater, umsichtigen Verwalter des ererbten Vermögens und Freund und Förderer der Musen.

Nach dem Wunsch des Vaters hat Goethe Rechtswissenschaften studiert – um dann als Schriftsteller berühmt zu werden. Als Praxis-Programm für Schulklassen bieten wir an, für die eigenen Eltern (oder einen anderen Erwachsenen) in einem Brief zu stempeln, zu schreiben und/oder zu zeichnen, wie der eigene Wunschberuf aussieht. Ein spannendes Dokument entsteht, auch wenn sich die Berufswünsche vielleicht noch einige Male ändern werden.

Führungen	nach Absprache
Altersstufe	altersgemäße Führungen
Eintritt und Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG
Schulklassen	können neben einer einstündigen Führung auch einen halbstündigen Rundgang im Anschluss an den Besuch des Goethe-Hauses buchen (pauschal 10 Euro)

JANUAR UND FEBRUAR

PROJEKT ZUR AUSSTELLUNG: VÄTER

Was wissen Kinder und Jugendliche über ihre Väter? Welche Rolle spielen die Väter in der Familie und wie war das früher? Wie haben Söhne oder Töchter ihre Väter erlebt, woran erinnern sie sich, wenn sie bereits erwachsen sind und vielleicht selber Kinder haben?

Zum Thema ist eine umfangreiche Textsammlung in Vorbereitung, die Arbeitsgrundlagen für den Deutschunterricht der Jahrgänge 5 bis 10 bietet.

Im Januar und Februar 2011 haben Schulklassen, die sich damit beschäftigen, Gelegenheit, in der Ausstellung die Rolle zu recherchieren, die Goethes Vater in der Öffentlichkeit und in der Familie spielte.

Termine	jeweils freitags ab 10.00 Uhr: 14. und 21. Januar, 4., 11., 18. und 25. Februar
Eintritt	3 Euro pro Schüler
Anmeldung	Ulrike Eisenträger,
Tel.	(069) 1 3880-206 (montags und freitags) weisentraeger@goethehaus-frankfurt.de

APRIL

ERZÄHLTHEATER: GOETHE'S FAUST – EIN TEUFELSCHE SPIEL MIT SYLVIA SCHOPF

Wer ist eigentlich dieser Doktor Faustus? Ein Gelehrter, ein Suchender, einer, der wissen will „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Einer, der sich dafür sogar mit Mephisto, dem Teufel, verbündet. „Und wie spielt man so eine Rolle?“, fragt die Schauspielerin, probiert sich als Faust, dann als sein Gegenspieler Mephisto... und ehe sich das Publikum versieht, ist es mitten drin in Goethes Theaterstück, und eine spannende Reise zu Abenteuern, Spaß und Freude, zu Gretchen und den Hexen beginnt.

Goethes ‚Faust‘ wird an diesem Nachmittag, zu dem wir vor allem Kinder, Jugendliche und Familien einladen, von der Autorin und Schauspielerin Sylvia Schopf erzählt und gespielt (circa 70 Minuten). Die Regie führt Brigitte Weth. Das Erzähltheater basiert auf der Faust-Geschichte, wie Sylvia Schopf sie in dem Buch ‚Die schönsten Theaterklassiker‘ präsentiert, und auf dem Originaltext ‚Faust I‘ von J. W. v. Goethe.

Termine	Sonntag, 10. April 2011, 15 Uhr
Altersstufe	ab 9 Jahre
Eintritt	Kinder bis 13 Jahre frei, Schüler 2,50 Euro, Erwachsene 4,00 Euro, Familienkarte 8,00 Euro
Aufführungen	für Schulklassen
Termin	Montag, 11. April 2011, 10.30 Uhr Dienstag, 12. April 2011, 10.30 Uhr
Altersstufe	4. bis 7. Klasse
Eintritt	Schüler 3,- Euro, zwei Begleitpersonen pro Klasse frei
Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG

INFOS UND KONTAKT

Bei Fragen zu unserem Programm wenden Sie sich bitte an Dr. Doris Schumacher unter: dschumacher@goethehaus-frankfurt.de

BILDUNG UND VERMITTLUNG ONLINE

Aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie auf der Homepage des Frankfurter Goethe-Hauses unter ‚Bildung und Vermittlung‘. Hier können Sie sich je nach Interesse in den Rubriken ‚Kinder und Familien‘, ‚Museum und Schule‘ oder ‚Jugendliche und Erwachsene‘ informieren. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteilern aufgenommen werden wollen, senden Sie uns einfach eine kurze Nachricht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 bis 17.30 Uhr

EINTRITTSPREISE

Regulärer Eintritt	5,00 Euro
Gruppen ab 11 Personen	4,00 Euro
Gruppen ab 20 Personen	3,00 Euro
Familien mit Kindern (max. 2 Erwachsene)	8,00 Euro
Studenten	2,50 Euro
Schüler	1,50 Euro
Kinder bis 6 Jahre	frei
ermäßig	3,00 Euro

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Das Goethe-Haus ist von den S- und U-Bahn-Haltestellen Willy-Brandt-Platz und Hauptwache in fünf bis zehn Gehminuten zu erreichen.

Frankfurter Goethe-Haus, Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main
Telefon (069) 1 3880-0, www.goethehaus-frankfurt.de
anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

